

Die Goslarer Freiwilligen-Agentur verstärkt sich

Ehemalige Postbeamte im „engagierten Ruhestand“ – Hilfe bei Handy- und Tablet-Problemen – Paten gesucht

Von Petra Hartmann

Goslar. Die Goslarer Freiwilligen-Agentur hat sich verstärkt. Mit an Bord sind jetzt Claudia Dittrich und Thomas Döpke, die hier ihren „engagierten Ruhestand“ verbringen möchten. Außerdem meldet sich Projektleiterin Levke Ermert zurück aus der Elternzeit und hat viel vor.

„Engagierter Ruhestand“ ist ein inzwischen auslaufendes Programm der Telekom, mit dem das Unternehmen die letzten ehemaligen Postbeamten in ihren Reihen vorzeitig verabschieden möchte: Die Mitarbeiter können ab 55 Jahren abschlagfrei in den Ruhestand gehen, sofern sie innerhalb von drei Jahren 1000 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisten. Da griffen Dittrich und Döpke gern zu und meldeten sich bei der Freiwilligen-Agentur. Beide haben schon sehr konkrete Pläne, was sie in dieser Zeit an frei-



Im Einsatz für die Freiwilligenagentur: Helmar Weihe (von links), Claudia Dittrich, Levke Ermert und Thomas Döpke.

Foto: Hartmann

williger Arbeit leisten und wie sie sich ihren Fähigkeiten entsprechend einbringen möchten.

Der Ingenieur Döpke, der zuvor im Bereich Mobilfunk tätig war, bietet Handy- und Tablet-Hilfe an.

Wer mit der Einrichtung seines Gerätes Probleme hat, mit dem Herunterladen von Apps absolut nicht klar kommt oder beim Installieren von Programmen an seine Grenzen stößt, findet ab sofort montags von

14 bis 16 Uhr einen kompetenten Helfer in der Agentur. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Dittrich, die zuletzt im Telekom-Laden in der Fischemäkerstraße arbeitete, will sich künftig um die Organisation der Agentur kümmern. Sie hat vor, eine Datenbank einzurichten und die Daten der Organisationen und Vereine, die Freiwillige suchen, zu aktualisieren. Außerdem möchte sie den „Mitwirk-o-maten“ auf der Homepage der Agentur auf Vordermann bringen und weitere Angebote und Michmach-Möglichkeiten für die Vermittlungsmaschine gewinnen. Sie ist donnerstags von 12 bis 16 Uhr in der Agentur anzutreffen.

Aktuell sucht die Freiwilligen-Agentur nach Ehrenamtlichen, die sich für das Projekt „Come in“ engagieren möchten. Federführend ist hier Helmar Weihe. Das Projekt vermittelt „Paten“ an Grundschüler, hauptsächlich an Kinder aus zuge-

wanderten Familien. Ziel des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung zu fördern. Dies kann sehr unterschiedlich sein, ob Pate und Kind gemeinsam lesen, Sport treiben, Ausflüge machen oder einfach nur miteinander reden, wird sich je nach Bedarf und Interesse ergeben. „Es wäre falsch zu denken, dass das Ganze so eine Art unentgeltliche Nachhilfe wäre“, betont Weihe. Und es sei durchaus möglich, dass aus dem Betreuungsprojekt auch Freundschaften entstehen, die auch über die Grundschulzeit hinaus Bestand haben.

Die Freiwilligen-Agentur in der Goslarer Wohldenbergerstraße 22-23 (Adlerpassage) ist montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Sie ist unter (05321) 394256 oder unter info@freiwilligenagentur-goslar.de zu erreichen.